



## Zusammenwirken in der Gefahrenabwehr

ZwG

<b>Grundlage</b>	Führungsdiensttrichtlinie
<b>Inhalts- beschreibung</b>	Großschadensereignisse erfordern den Einsatz und die Koordination aller Fachdienste. Dazu müssen Führungskräfte in Führungsgremien den Einsatzwert der Einheiten unterschiedlicher Fachdienste beurteilen können. Auch die Aufgaben von Polizei, Bundeswehr und anderen Organisationen müssen in die Überlegungen mit einbezogen werden. Der Lehrgang vermittelt grundsätzliche Vorstellungen über die in der Gefahrenabwehr eingebundenen Behörden und Organisationen.
<b>Zielgruppe</b>	- Führungskräfte von Einheiten, Einrichtungen und beteiligten Behörden im Katastrophenschutz, die als Sachgebietsleiter, Fachberater oder Verbindungspersonen in Führungsgremien bei Großschadenslagen eingesetzt oder vorgesehen sind.
<b>Voraussetzungen</b>	- Abgeschlossene Führerausbildung in einer Einheit oder Einrichtung im Katastrophenschutz, oder - Führungsfunktion in einer beteiligten Behörde
<b>Themenkatalog</b>	- Führungslehre - Die Organisationen in der Gefahrenabwehr - Organisation des Einsatzes nach Alarm- und Einsatzplänen - Zusammenarbeit mit Polizei, Rettungsdiensten, Deutsche Bahn...
<b>Lehrgangsdauer</b>	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
<b>Lehrgangsort</b>	LFKS
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung
<b>Leistungsnachweis</b>	entfällt
<b>Mitzuführende Ausrüstung</b>	- Schreibzeug
<b>Kleiderordnung</b>	- Feuerwehrdienstanzug - Zivile oder organisationseigene Kleidung für andere Teilnehmer
<b>Teilnehmerzahl</b>	24 Teilnehmer
<b>Wichtige Hinweise</b>	